

Pressemitteilung

Nachhaltigkeit messbar machen: ista unterstützt die Brancheninitiative ECORE

Essen/Köln, 09.12.2021. Gemeinsam mit rund 120 Mitgliedern aus der Immobilienwirtschaft, setzt sich der Immobiliendienstleister ista für einen klimaneutralen Gebäudebestand ein. Hierfür entwickelt die Initiative ein einheitliches ESG-Scoring-Modell, das die aktuelle Nachhaltigkeits-Performance von Objekten und Portfolios abbildet und ein qualifiziertes Benchmarking ermöglicht. Gemeinsam verfolgt die Initiative das Ziel: Nachhaltigkeit in Immobilienportfolios transparent, messbar und vergleichbar zu machen.

„Digitales Messen und digitale Datenübertragung sind die Schlüssel, um Transparenz im Gebäude zu schaffen“, so Dr. Hagen Lessing, CEO ista. „Das ist unsere DNA als ista, die wir immer wieder durch unsere innovativen Produkte unter Beweis stellen: Ob für den Verbraucher, den Vermieter oder den Gewerbetreibenden. Genau diese Expertise möchten wir bei ECORE einbringen.“ Auch auf dem ESG-Gebiet ist ista bereits erprobt: Seit 2020 koppelt ista seine Finanzierungsstruktur an die Erfüllung von Nachhaltigkeitszielen. Zu diesen zählt unter anderem der CO₂-Emissionswert pro Mitarbeiter. Diese Finanzierungsstruktur gibt ista die Flexibilität, weiter in Produkte und Services zu investieren, die Besitzer und Bewohner dabei helfen, Gebäude klimafreundlich und komfortabel zu machen.

Thomas Wenzel, Partner bei Bell Management Consultants: „Wir freuen uns sehr, dass mit ista ein neues Mitglied ECORE beigetreten ist, um 2022 gemeinsam mit den anderen ESG-Solution Partnern seinen Beitrag bei der Ausgestaltung eines ESG-Umsetzungsprozesses zu leisten. Dieser Prozess ist als wichtiger Meilenstein für die Zielerreichung 2030/2045 zu sehen. Er wird Immobilienhaltern aufzeigen, welches die richtigen Schritte in der erforderlichen Qualität hin zur CO₂-Neutralität und eines nachhaltigen Immobilienportfolios sind. Um diese Roadmap zu entwickeln ist es zentral, Best Practice-Ansätze des Marktes und innovative Impulse in Einklang zu bringen.“

Die Gruppe der „ESG Solution Partner“ setzt sich aus führenden Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen des Immobiliensektors zusammen. Die Lösungspartner verstehen sich als Enabler, die mit Expertise und Realisierungskompetenz die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele gemeinsam mit den Immobilieninvestoren vorantreiben wollen.

Hierfür arbeitet die Initiative ECOPE (ESG-Circle of Real Estate) an einer einheitlichen ESG-Konformität in Immobilienportfolios. Auf Basis des einheitlichen ESG-Kriterienkatalogs errechnet sich ein Score, der eine anbieterübergreifende Transparenz schafft, an welcher Stelle sich die Immobilien auf dem Pfad zur CO₂-Neutralität befinden. Investoren, Banken und Versicherungen haben wiederum im Rahmen von Investment- und Finanzierungsprozessen die Möglichkeit, Immobilienprodukte hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit im Gesamtmarkt einzuordnen. Das ECOPE-Scoring bildet unter anderem die Klimaziele des Pariser Klimaschutzabkommens ab und adressiert die Gebäudekriterien der EU-Taxonomie. Im Jahr 2022 soll das Scoring für Finanzinstitute zur Verfügung stehen.

Über ista

ista macht Gebäude für Bewohner und Besitzer nachhaltig wertvoll. Dazu managen wir Daten und Prozesse, durch die Immobilien klimafreundlich, sicher und komfortabel werden. Bewohner und Besitzer können mit unseren Produkten und Services Energie sparen und gemeinsam zum Klimaschutz beitragen. Die Basis für unsere Produkt- und Service-Welt ist digital. Als Innovationstreiber richten wir unsere Infrastruktur konsequent auf das Internet of Things aus. Wir haben bereits heute weltweit über 30 Millionen Connected Devices im Einsatz und entwickeln Lösungen für das intelligente und energieeffiziente Gebäude von morgen. Wir beschäftigen über 5.700 Menschen in 22 Ländern, unsere Produkte und Services werden weltweit in über 13 Millionen Nuteinheiten (Wohnungen und Gewerbeimmobilien) eingesetzt. 2020 erwirtschaftete die ista Gruppe einen Umsatz von 933 Millionen Euro. Mehr Informationen unter www.ista.de

Über ECOPE

ESG-Circle of Real Estate, kurz ECOPE, ist eine Brancheninitiative zur Erarbeitung und Etablierung eines belastbaren und marktfähigen europäischen Branchenstandards zur Messung der Nachhaltigkeitsperformance von Immobilienportfolios. ECOPE versteht sich dabei als Dialog- und Best Practice-Plattform für den offenen und vertrauensvollen Austausch unter den Mitgliedern.

Die Initiative hat einen ganzheitlichen Kriterienkatalog für ein ESG-Scoring-Modell entwickelt. Anhand einer Punkteskala von null bis 100 können alle Stakeholder, wie z.B. Mieter, Anleger und Investoren, erkennen, inwieweit eine Immobilie oder ein Portfolio die Klima-Ziele und ESG-Kriterien abbildet. Daraus leitet sich im Detail das operative Optimierungspotenzial einer Liegenschaft ab. Über die ESG-Kriterien hinaus werden die erforderlichen Taxonomie-Kriterien der EU und die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens abgebildet. Die stetige Weiterentwicklung und Anpassung des ESG-Scorings auf sich ändernde Rahmenbedingungen zentraler Bestandteil der Initiative.

ECORE sind seit der Gründung im Jahr 2020 über 100 Mitglieder angeschlossen, darunter auch große Branchenverbände der Immobilienwirtschaft. Mehr Informationen unter: www.ecore-scoring.com

Kontakt für weitere Informationen:

ista International GmbH

Corporate Communications & Public Affairs

Caren Altpeter

Telefon: +49 (0) 201 459 3801

E-Mail: Caren.Altpeter@ista.com

ECORE:

Sabine Roth

Feldhoff & Cie. GmbH

Tel. +49 69 26 48 677 – 244

Mobil +49 159 06264405

E-Mail: sr@feldhoff-cie.de